



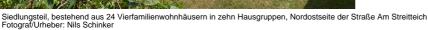
Siedlung Böhlen Am Streitteich, Vierfamilienwohnhäuser vom Typ I und Typ II

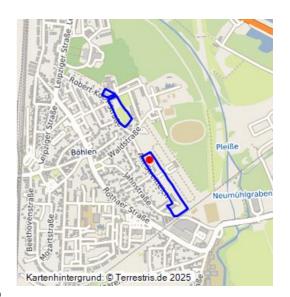
Schlagwörter: Mehrfamilienhaus, Wohnhaus

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Böhlen (Sachsen)

Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen







1938 plante die Bergmanns-Wohnstättengesellschaft Borna mbH für die Aktiengesellschaft Sächsische Werke eine Erweiterung ihrer Wohnflächen in Böhlen im staatlich anerkannten Programm einer Vierjahresplansiedlung. Sie beauftragte den Leipziger Architekten Curt Schiemichen mit der Planung des Straßenzuges Am Streitteich am nordöstlichen Rand von Böhlen. Schiemichen sah eine straßenbegleitende Bebauung entlang der Nordostseite aus gruppierten Vierfamilienhäusern vor, die teilweise zur raumwirksamen Bildung von Vorhöfen zurückspringt und im Kreuzungsbereich der Waldstraße durch eine Grünanlage unterbrochen wird. Bis 1939 entstand ein Siedlungsteil aus 29 Mehrfamilienhäusern unter Verwendung von drei verschiedenen Haustypen mit jeweils unterschiedlich großen Wohngrundrissen. Den Auftakt bildet der südöstlich Teil mit dem Straßenknick, bei dem Schiemichen den Haustyp 1 eines zweigeschossigen Wohnhauses mit Satteldach und Wohnungen mit 48 qm Wohnfläche insgesamt 18 Mal verwendet. Der etwas größere Haustyp 2 mit Walmdach und Wohnungen mit 65 qm Wohnfläche Zweigeschossige Doppelwohnhäuser mit Walmdach findet sich sechs Mal im nördlichen Einmündungsbereich der Waldstraße in die Robert-Koch-Straße. Der Haustyp 3 mit 90 qm großen Wohnungen entstand in zwei Doppelwohnhäusern etwas südlicher an der Robert-Koch-Straße, wurde jedoch in den letzten Jahren zurückgebaut. Die Anordnung des Baumbestandes lässt die ursprüngliche Bebauung noch nachvollziehen, deren erhaltene Teile für die Entwicklung von Böhlen im Kontext des kriegswichtigen Werkes sozial- und ortgeschichtlich relevant sind.

Zweigeschossige Doppelwohnhäuser mit Walmdach

Typ 1 mit 48 qm Wohnfläche (18 mal)

Typ 2 mit 65 qm (6 mal)

Typ 3 mit 90 qm (Verlust)

Hausgruppen an der Robert-Koch-Straße zuletzt bis 1939 errichtet

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

• Erbauung 1938–1939 (Mehrfamilienwohnhäuser)

Quellen/Literaturangaben:

Archiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B12942, B12943, B18330, B18388, B18475, B18477, B18478, B18479, B18480, B18704, B19890, B19914, B19915, B19917, B20353, B20459, B21675, B21676, B21713, Böhlen, BWG, Am Streitteich, 1938/39.

Bauherr / Auftraggeber:

• Entwurf: Schiemichen, Curt, Architekt, Leipzig

• Ausführung: Heine, F. Herbert, Baumeister

• Bauherr: Bergmanns-Wohnstättengesellschaft Borna m.b.H

BKM-Nummer: 30100265

Siedlung Böhlen Am Streitteich, Vierfamilienwohnhäuser vom Typ I und Typ II

Schlagwörter: Mehrfamilienhaus, Wohnhaus

Ort: Böhlen

Fachsicht(en): Denkmalpflege Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 12 8,39 N: 12° 23 31,96 O / 51,20233°N: 12,39221°O

Koordinate UTM: 33.317.822,99 m: 5.675.557,45 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.527.517,76 m: 5.674.226,47 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: "Siedlung Böhlen Am Streitteich, Vierfamilienwohnhäuser vom Typ I und Typ II". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100265 (Abgerufen: 15. Dezember 2025)

Copyright © LVR









